Presseinformation

22.01.2026 Straßenverkehrsamt, traffiQ und SEF informieren:

Vollsperrung Liederbacher Straße – Buslinien werden umgeleitet

Wegen Kanalbauarbeiten durch die Stadtentwässerung Frankfurt wird die Liederbacher Straße zwischen Gebeschusstraße und Hunsrückstraße von Montag, 26. Januar, bis Ende Oktober, für den Fahrverkehr voll gesperrt.

Eine Umleitung erfolgt über Königsteiner Straße, Dalbergstraße, Adolf-Haeuser-Straße, Leunastraße, Silostraße, Hunsrückstraße.

Zusätzlich wird die Peter-Bied-Straße zwischen Liederbacher Straße und Kopernikusstraße, ab Montag, 2. Februar, für den Fahrverkehrs voll gesperrt.
Eine Umleitung erfolgt per Blockumfahrung über Kopernikusstraße und Seebachstraße. Hierzu wird die Richtung der Einbahnstraßen gedreht.

Fußgänger: innen können die Baustelle passieren.

Informationen der traffiQ

Die Buslinien 50, 51 und 58 werden wegen der Sperrung über die parallel verlaufenden Straßen Gotenstraße und Heimchenweg umgeleitet.

Die von den Linien 50 Richtung Bockenheimer Warte und 58 Richtung Flughafen angefahrene Haltestelle Wasgaustraße wird um rund 200 Meter in den Heimchenweg auf Höhe der Freiwilligen Feuerwehr verlegt. Die Haltestelle Peter-Bied-Straße in gleicher Fahrtrichtung, welche auch von der Linie 51 Richtung Trift-/Frauenhofstraße bedient wird, finden die Fahrgäste an der Ecke Gebeschuss-/Liederbacher Straße.

In entgegengesetzter Richtung entfallen die Haltestellen Peter-Bied-Straße, Wasgaustraße und Königsteiner Straße. Als Ersatz für den Halt an der Königsteiner Straße fahren die Linien 50 und 51 die gleichnamige Haltestelle der Linie 58 in Richtung Flughafen an sowie zusätzlich die Haltestelle Euckenstraße.

Darüber hinaus bedienen die Linien 50, 51 und 58 zusätzlich die Haltestellen Höchst Bahnhof Nordseite und Klinikum Höchst.

Informationen der Stadtentwässerung Frankfurt

Der über 90 Jahre alte Kanal weist erhebliche Schäden auf und muss auf einer Länge von 890 Metern ertüchtigt werden. Die Arbeiten dienen der sicheren Abwasserentsorgung in Unterliederbach und sind im Interesse der Bürger:innen notwendig. Betroffen sind die Abschnitte zwischen der Kreuzung Wasgaustraße (Idarwaldstraße) bis zur Kreuzung Gebeschusstraße sowie in den angrenzenden Straßen de-Ridder-Weg, Idarwaldstraße und Peter-Bied-Straße.

Minimalinvasives Verfahren

Die SEF setzt ein individuell an den Bestandskanal angepasstes Verfahren ein, das sogenannte „Einzelrohr-Lining". Das ist ein minimalinvasives Verfahren, welches zügig und mit den geringsten Auswirkungen auf Verkehr und Bewohner*innen durchgeführt werden kann. Dabei werden millimetergenau vorgefertigte Rohrsegmente in den Kanal eingebracht, aneinandergefügt und fest verbunden. Es entsteht „ein Kanal im Kanal".

Die Arbeiten erfolgen im Wesentlichen unterirdisch. Lediglich zum Einbringen der Rohrsegmente sind einzelne Baugruben mit Lagerflächen notwendig.

Anwohnerverkehr wird aufrechterhalten

Die SEF richtet insgesamt drei Baustellenflächen für die Dauer der gesamten Maßnahme ein. Nur in diesen Bereichen wird die Liederbacher Straße punktuell für den Verkehr gesperrt sein. Der Anwohnerverkehr kann so während der gesamten Bauzeit gewährleistet werden, alle Adressen sind für die jeweiligen Bewohner*innen erreichbar.

Individuell angepasstes Sanierungsverfahren

Der öffentliche Kanal in der Liederbacher Straße ist ein sogenannter „Sammler", also ein Hauptabfluss, über den die Abwässer eines großen Teils von Unterliederbach der Kläranlage zugeführt werden. Es handelt sich um einen historischen Kanal aus Beton. Seine Sanierung war bereits im Sommer 2024 in Angriff genommen worden. Während der bauvorbereitenden Arbeiten waren jedoch unvorhersehbare technische Schwierigkeiten aufgetreten, die eine Umstellung des Sanierungsverfahrens nötig machten. Das nun zum Einsatz kommende „Einzelrohr-Lining" erfüllt die spezifischen Anforderungen vor Ort am zuverlässigsten und hält zugleich die Belastung für die Anwohner:innen am geringsten.

Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden Sie auf der Internetseite von mainziel.de